

# HEERMANN

## Fertigungsprogramm HEERSOLIT Backlackdrähte

Bezeichnung Norm	Lackbasis		Erweichungs- temperatur des Backlackes	Eigenschaften des Backlackes	Wasser- aufnahme (72 h Tauchung)	Verzinn- barkeit
	Grundlack Temperaturindex	Backlack				
<b>V 155 B 110</b> IEC 317-35	<b>Polyurethan</b> TI > 157	<b>Polyvinylbutyral</b>	ca. 110 °C	gute Verbackung schon bei niedrigen Temperaturen, hohe Verbackkraft	< 4 %	sehr gut bei 390°C
<b>V 155 B 140</b> IEC 317-35		<b>Phenoxy- harz</b>	<b>modifiziertes aliphatisches Polyamid</b>	ca. 140 °C	erhöhte Wieder- erweichungstemperatur, sehr gute Verfließfähigkeit, sehr hohe Verbackkraft	< 1 %
<b>V 180 B 140</b> ähnlich IEC 317-36	<b>Imid- modifiziertes Polyurethan</b> TI > 190					
<b>V 180 B 180</b> ähnlich IEC 317-36		<b>THEIC-freies Polyesterimid</b> TI > 194	ca. 180 °C	thermisch sehr beständiges Lacksystem, gute Verbackkraft bei erhöhter Temperatur	< 3 %	noch gut bei 470°C
<b>W 180 V B 180</b> IEC 317-36	<b>THEIC-mod. Polyesterimid</b> TI > 207					ca. 180 °C
<b>W 200 B 180</b> IEC 317-37		spezielle Kontakttechnik erforderlich				
<b>Anmerkungen:</b> Abmessungsbereich: 0,03 bis 0,50 mm. Sonderanfertigungen, wie z.B. farbige Lackierungen oder andere Lackkombinationen, auf Anfrage. Die Verbackungstemperatur sollte 20 bis 40 °C über der angegebenen Wiedererweichungstemperatur liegen. Die Lagerfähigkeit von Backlackdrähten ist beschränkt und sollte 6 Monate nicht überschreiten.						
						04/99